



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/20/135</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	18.05.2020
Federführend: Amt für Bürgerbelange FD Bildung und Kultur	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Caroline Schultz
<b>Bericht der Verwaltung</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
08.06.2020	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

#### **Corona-Pandemie**

Auch der Fritz-Reuter-Schule und Johannes-Schwennesen-Schule waren viele Einschränkungen auferlegt worden und zusätzliche Aufgaben zu erledigen. Zum Zeitpunkt der Ladung wurde der 4. Jahrgang bereits wieder eingeschränkt unterrichtet und die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler des 1. bis 3. Jahrgangs wird zum 25.05.2020 vorbereitet. Die Einhaltung der Hygienevorschriften stellt alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen. Über den aktuellen Stand wird in der Sitzung berichtet werden.

#### **Beschaffung von Schulmöbeln**

Im Haushalt 2018 wurden für die Johannes-Schwennesen-Schule (5.400€) und Fritz-Reuter-Schule (9.600 €) Mittel für den Schuhhalter-Austausch der vorhandenen Schuhkaktusregale wegen Brandschutz bereitgestellt. Die Mittel wurden in das Jahr 2019 übertragen und beauftragt. Anfang 2020 wurden die Regale eingebaut. Allerdings wurde von einer Firma eine Alternative angeboten, die dann auch beauftragt wurde, weil dies im Schulalltag besser geeignet ist. Anstelle eines Regales mit mehreren Haltern übereinander, werden die Schuhe nun in Reihen unterhalb der Garderobenleiste aufbewahrt. Die Mittel haben nicht für die benötigte Menge ausgereicht. Gerne würden die Schulleitungen alle Klassen mit ausreichend Haltern bestücken Für die Johannes-Schwennesen-Schule sind 10.000 € und an der Fritz-Reuter-Schule 8.000 € für den regelmäßigen Austausch von Schulmöbeln veranschlagt, die nun für die Komplettierung der Schuhhalter genutzt werden sollen.

#### **Einführung des Ganztages an der Fritz-Reuter-Schule**

Herr Krause, der Leiter und Geschäftsführer der „Familienräume Karin Struckmeier GmbH“ wird sich vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung. An dem Trägervertrag und der weiteren Planung wird mit Hochdruck gearbeitet, so dass in der Sitzung von dem Stand berichtet wird.

#### **KiTa-Gesetzgebung im Zusammenhang mit dem Coronavirus**

Das Inkrafttreten der KiTa-Reform 2020 ist durch die Landesregierung mit Ausnahme einiger Regelungen auf den 01.01.2021 aufgeschoben worden. Damit erfolgt die Umsetzung der KiTa-Reform nun in zwei Schritten. Weitere Informationen zu den Reformteilen, die bereits ab 01.08.2020 verbindlich umzusetzen sind, sind in dem Schreiben des Städteverbandes vom 20.05.2020 zusammengestellt (vgl. Anlage).

### **Notbetreuung in den Tornescher Kindertagesstätten**

In allen Tornescher Einrichtungen wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass erforderliche Notbetreuungen entsprechend der bestehenden Aufnahmekriterien unter Einhaltung der besonderen Hygiene- und Betreuungsvorgaben geleistet werden können. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung ist tendenziell eine steigende Nachfrage in den Einrichtungen zu verzeichnen. Neben den Eltern, denen seit dem 16.03.2020 ein Höchstmaß an „Eigenregie“ und Flexibilität zur Realisierung von Betreuung und Förderung ihrer Kinder abverlangt wird, sind die Leitungen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten enorm gefordert, sich jeden Tag auf die Herausforderungen der aktuellen Situation anzupassen. Sondergenehmigungen aufgrund einer überhöhten Anzahl von Kindern, die in die Notbetreuung aufgenommen werden müssten, oder aber gravierende Probleme mit der Umsetzung der einzuhaltenden Vorgaben sind zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung nicht bekannt. Weitere Informationen zum Hochfahren der KiTa-Betreuung in Schleswig-Holstein sind im „4-Phasen-Modell“ des Landes Schleswig-Holstein ersichtlich (vgl. Anlage).

### **Naturkindergarten „Moorhof“ in Tornesch**

Die Einrichtung hat den Betrieb gemäß der vorliegenden Betriebserlaubnis des Kreises Pinneberg am 01.04.2020 aufgenommen. Insgesamt können in dieser Einrichtung bis zu 16 Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr betreut werden. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Regelbetrieb in den Kindertagesstätten seit dem 16.03.2020 ausgesetzt. Lt. Rückmeldung des Trägers „KiTa-Natura eG“ werden auf dem „Moorhof“ von den Eltern derzeit keine Notbetreuungen nachgefragt.

### **Elementarbetreuung im Bonhoefferhaus ab dem 01.08.2020**

Es wird auf die Vorlage VO/20/089 verwiesen. Lt. Stellungnahme des KiTa-Werkes Hamburg ist die Personalakquise zum 01.08.2020 noch nicht gänzlich abgeschlossen. Die Leiterin der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch koordiniert derzeit die „stufenweise“ Neuaufnahme der in dieser Gruppe vorgesehenen Kinder. Insgesamt können in dieser Gruppe bis zu 20 Kinder ab Vollend. des 3. Lebensjahres mit einer Betreuungszeit von 8.00 bis 14.00 Uhr aufgenommen werden.

### **Sanierung und Erweiterung der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch**

Es wird auf die Vorlage VO/20/089 verwiesen. Lt. Aussage des KiTa-Werkes ist das Ausschreibungsverfahren zur Auftragsvergabe der Architektenleistungen im April erfolgt und zwischenzeitlich entschieden. Aufgrund dieser Entwicklungen ist weiterhin von einem Baubeginn im Frühjahr 2021 sowie einer Fertigstellung der Maßnahmen im Frühjahr 2022 auszugehen.

### **Erweiterung der WABE-Kindertagesstätte „Weltenbummler“**

Es wird auf die Vorlage VO/20/089 verwiesen. Zwischenzeitlich ist das Bauvorgespräch beim Kreis Pinneberg erfolgt. Verschiedene Gründe, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, haben dazu geführt, dass in Bezug auf den Fortschritt der Planung und weiteren Ausführung leider eine Verzögerung eingetreten ist, sodass die Fertigstellung / Schaffung der weiteren 50 Betreuungsplätze (10 Pl. Krippe, 40 Pl. Elementar) nicht mehr in diesem Jahr zu erwarten ist.

### **„Tagespflege-Vor-Ort-Vermittlung“ im Stadtteilbüro**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur vorgesehenen Erweiterung der WABE-Kindertagesstätte kann das Stadtteilbüro voraussichtlich noch bis zum Jahresende in der jetzigen Form genutzt werden. Die gemeinsame „Tagespflege-Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle“ der Familienbildung Wedel e.V. mit der Stadt Uetersen kann dementsprechend auch im 2. Halbjahr 2020 noch Beratungstermine an Tornescher bzw. Uetersener Eltern vergeben und Tagesmütter-Treff's durchführen. Eine Neuregelung der Örtlichkeit sowie ggfs. Fortsetzung der Kooperation mit Uetersen ist in Vorbereitung.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
Schreiben Städteverband wg. KiTa-Reform 2020  
Tabelle „4-Phasen-Modell“